



Detailansicht des Registereintrags

Bellona Deutschland

Aktuell seit 04.08.2026 16:36:00

gGmbH

Registernummer:	R005021
Ersteintrag:	08.08.2022
Letzte Änderung:	04.08.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	04.08.2026
Tätigkeitskategorie:	Nichtregierungsorganisation (NGO)
Kontaktdaten:	Adresse: Bellona Deutschland Neue Promenade 6 10178 Berlin Deutschland Telefonnummer: +491627235434 E-Mail-Adressen: deutschland@bellona.org Webseiten: https://de.bellona.org/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

20.001 bis 30.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,45

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. phil. Jan-Justus Andreas**

Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (11):

1. **Amrei Milch**
2. **Luisa Keßler**
3. **Frauke Eustermann**
4. **Fabian Liss**
5. **Dr. rer. nat. Allanah Paul**
6. **Arnbjørn Mortensen**
7. **Milan Loose**
8. **Steffen Laube**
9. **Niklas Wagner**
10. **Dr.-Ing. Lena Patterer**
11. **Dr. phil. Jan-Justus Andreas**

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (6):

Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Industriepolitik; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Bellona ist eine internationale gemeinnützige Organisation mit Hauptsitz in Oslo. Bellona Deutschland mit Sitz in Berlin wurde 2022 als gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH) gegründet und finanziert sich hauptsächlich durch Zuwendungen privater Stiftungen.

Hauptziele sind nach der Satzung, für eine Förderung des ökologischen Verständnisses zu arbeiten sowie für den Schutz von Natur, Umwelt und Gesundheit aktiv einzutreten. Besonderer Schwerpunkt ist aktuell die Bekämpfung der Klimakrise. Dabei verfolgt Bellona das Ziel, die Erderhitzung bei deutlich unter 2°C globalem Temperaturanstieg zu stoppen.

Das Team in Berlin beschäftigt sich hauptsächlich mit dem Klimaschutz in der Industrie, da

Deutschland als der stärksten europäischen Industrienation bei diesem Thema eine besondere Bedeutung zukommt. Dabei ist es Anliegen von Bellona, dass möglichst schnell Null-Emissionen erreicht und negative Emissionen ermöglicht werden, gegebenenfalls in Übererfüllung der rechtskräftigen europäischen und deutschen Klimaschutzziele. Die Arbeit von Bellona in Deutschland konzentriert sich in erster Linie auf die effektive Nutzung von erneuerbaren Energien, Wasserstoff, Kreislaufwirtschaft sowie die Abscheidung und permanente geologische Speicherung von CO₂. In dem Zusammenhang ist aus Sicht von Bellona der Aufbau neuer Infrastrukturen notwendig, für die es eine Reihe an Rahmenbedingung zu schaffen gilt.

Bellona Deutschland erstellt und beauftragt Analysen zu diesen Themenbereichen, veranstaltet Workshops und Konferenzen, und partizipiert aktiv im zivilgesellschaftlichen und politischen Diskurs. Um die selbstgesetzten Ziele zu erreichen verfolgt Bellona einen ständigen Austausch mit Industrievertretern, Zivilgesellschaft und Politik.

Konkrete Regelungsvorhaben (22)

1. Verbesserung der Klima-Governance auf EU-Ebene, v.a in (EU) 2021/1119

Beschreibung:

Verbesserung in Verordnung (EU) 2021/1119: Einführung von separaten Zielen für Emissionsreduktion, LULUCF, permanente CO₂-Entnahme, und Kohärenz zwischen 2035 und 2040 Klimazielen.

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2607310030 (PDF - 14 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.05.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

2. Carbon Farming and Carbon Removals Certification Framework (CRCF), v.a. Verbesserung der Methodik

Beschreibung:

Wir setzen uns für eine transparente, akkurate und überprüfbare Kohlenstoffbilanzierung für CO₂-Entnahme Methoden auf EU-Ebene ein.

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]

3. Verbesserung der EU Bioökonomiestrategie

Beschreibung:

Erweiterung der bisherigen Strategie, um das Kaskadenprinzip der Biomassenutzung, sowie die Herstellung von Politikkohärenz mit den Klimazielen des Landnutzungssektor (LULUCF)

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

4. Ergänzung des Klimaschutzgesetz (KSG)

Beschreibung:

Wir setzen uns dafür ein, dass die bisherige Klimaschutzarchitektur durch die Ergänzung des §3b KSG mit quantifizierten Zielen für permanente CO₂-Entnahme ergänzt und komplettiert wird.

Betroffenes geltendes Recht:

KSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]

5. Weiterführung und Umsetzung der Langfriststrategie Negativemissionen

Beschreibung:

Wir setzen uns für eine Weiterführung und Umsetzung der Langfriststrategie Negativemissionen ein. Diese soll einen Rahmen für eine ambitionierte und umweltverträgliche CO₂-Entnahme in Ergänzung zur besonderen Bedeutung der natürlichen Senken bieten.

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

6. CCU Leitlinien schaffen

Beschreibung:

Chance, Risiken und Leitprinzipien zur Regelung und Anrechnung von Carbon Capture and Utilisation

Betroffenes geltendes Recht:

KSpG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

7. Klimanutzen der Grüngasquote sichern

Beschreibung:

Voraussetzungen damit eine Grüngasquote einen echten Klimaschutzbeitrag leisten kann schaffen, oder Alternativinstrumente umsetzen.

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]

8. Ausweitung der Kraftwerksstrategie in eine ganzheitliche Flexibilisierungs- und Systemstrategie**Beschreibung:**

Plädoyer für eine ganzheitliche Flexibilisierungs- und Systemstrategie statt eine auf thermische Kraftwerke fokussierte Strategie, um damit Systemkosten zu senken, effektiveren und nachhaltigeren Klimaschutz zu gestalten und geopolitische Resilienzen zu stärken.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

9. Weiterentwicklung der Nationalen Wasserstoffstrategie**Beschreibung:**

Empfehlungen für Kriterien zur Produktion und Anwendung von Wasserstoff um eine ökonomisch und ökologisch sinnvolle Wasserstoffwirtschaft zu ermöglichen. Dies beinhaltet u.A.:

- Plädoyers für gezielten Wasserstoffeinsatz und Bedenken zur breiten Dekarbonisierung durch Wasserstoff,
- Dilemmata und Grundvoraussetzungen zur nachhaltigen Produktion und Nutzung von blauem Wasserstoff,
- Kritische Betrachtung des Konzepts "H2-ready"
- E-Fuels und "H2-ready" Gasheizungen als Scheinlösungen für den Klimaschutz vermeiden

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

10. Ausgestaltung der Kriterien von Wasserstoffimporten**Beschreibung:**

Empfehlungen zur nachhaltigen Ausgestaltung von Wasserstoffimporten

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

11. Klimaschutzverpflichtungen in der öffentlichen Beschaffung fest verankern**Beschreibung:**

Bellona Deutschland setzt sich dafür ein, die öffentliche Beschaffung und Vergabe in Deutschland so zu gestalten, dass klimafreundliche Grundstoffe, vor allem Stahl und

Zement, in nennenswertem Umfang verlässlich von staatlicher Seite nachgefragt werden sowie Embodied Carbon als Kriterium einzubeziehen. Auf diese Weise soll der Staat aktiv zur Marktentwicklung für klimafreundliche Produkte beitragen und gezielt jene Anbieter unterstützen, die frühzeitig in eine nachhaltige Transformation investiert haben.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/14344 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Transformation des Vergaberechts

(Vergaberechtstransformationsgesetz - VergRTransfG)

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

12. **Ausgestaltung Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie**

Beschreibung:

Kommentierung und Öffentlichkeitsarbeit zur Finalisierung der Strategie, insbesondere bezüglich Industrietransformation und dem Bausektor.

Betroffenes geltendes Recht:

KrWG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

13. **Nachhaltiges Bauen voranbringen**

Beschreibung:

Bellona Deutschland setzt sich dafür ein, dass im Bausektor, unter anderem im Wohnungsbau, mit nachhaltigen Baustoffen, energieeffizient und mit Einbezug des Life Cycle Accounting gebaut wird.

Betroffenes geltendes Recht:

GEG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

14. **Kohlendioxid-Speicherungs- und Transportgesetz (KSpTG) als Grundlage einer effektiven CO2-Klimainfrastruktur**

Beschreibung:

Entwicklung von Vorschlägen und Stellungnahmen zu einer am Klimanutzen der Technologie orientierten Verabschiedung des KSp(T)G als gesetzlicher Grundlage für den Aufbau einer CO2-Infrastruktur in Deutschland im Einklang mit Umwelt- und Meeresschutz in Deutschland; Forderung nach stringentem Fokus der Anwendung auf anderweitig unvermeidbare Prozessemissionen und ggf. weiterer schwer vermeidbare Emissionen

Betroffenes geltendes Recht:

KSpG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Energienetze [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]
; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

15. Aktionsplan Carbon Management als strategisch-klimapolitischer Rahmen**Beschreibung:**

Forderung nach Verabschiedung eines klimapolitisch ambitionierten, strategischen Aktionsplans Carbon Management, der den gezielten Einsatz von CCS in Industriebereichen mit anderweitig unvermeidbaren Prozessemissionen oder schwer vermeidbaren Emissionen ermöglicht; Forderung nach klarer, am Klimanutzen orientierter Entwicklung von Kriterien für Anwendungsfälle, der Berücksichtigung regionaler Unterschiede, Erfordernisse der Planungssicherheit und des koordinierten Infrastrukturausbaus; Entwicklung klimapolitisch effektiver Förderinstrumente und einer wissenschaftlich fundierten Bedarfsplanung, um CCS als Baustein der Industriedekarbonisierung in dieser Legislatur wirksam anzustoßen; Realistische Betrachtung der Risiken und Chancen von CCU.

Betroffenes geltendes Recht:

KSpG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):**1. SG2607310031 (PDF - 18 Seiten)****Adressatenkreis:**

Versendet am 09.07.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

16. Hohe See-Einbringungsgesetz**Beschreibung:**

Forderung nach Änderung der Gesetzesbestandteile, die gegenwärtig dem CO₂-Export entgegenstehen; Forderung nach Anpassung des Gesetzes für den umweltverträglichen Aufbau von CO₂-Speichern in der deutschen AWZ

Betroffenes geltendes Recht:

HoheSeeEinbrG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

17. Vorschläge für ein effektives Klimaschutzprogramm 2026**Beschreibung:**

Für ein effektives Klimaschutzprogramm zeigen wir Stellhebel in den Bereichen Energie, Industrie, sowie CDR und LULUCF auf, um Klimaneutralität, Wettbewerbsfähigkeit und sozial ausgewogene Transformation zu verbinden und Deutschlands Erreichung der eigenen Klimaziele zu ermöglichen. Dazu gehören klare Zielbilder, verlässliche Rahmenbedingungen und instrumentelle Kohärenz.

Interessenbereiche:

Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

18. Review des EU-Emissionshandelssystems (ETS 1)**Beschreibung:**

Einsatz für die Stärkung der europäischen Klimaschutzarchitektur und Vorschläge für Anpassungen des ETS-1 Reviews sowie Aufzeigen roter Linien

Interessenbereiche:

Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):**1. SG2607300019 (PDF - 3 Seiten)****Adressatenkreis:**

Versendet am 18.02.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [\[alle SG dorthin\]](#)

19. Klimaschutz im Delegated Act (DA) "Steel" im Rahmen der EU-Ökodesignverordnung (ESPR)**Beschreibung:**

Forderung von Instrumente zur Etablierung von Leitmärkten für Qualitäts- und Baustahl auf europäischer und Bundesebene, wie ein Label

Interessenbereiche:

Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

20. Ausgestaltung der Chemieagenda 2045**Beschreibung:**

Wir setzen uns für ambitioniertere und kohärentere Maßnahmen ein, um Klimaziele mit tragfähigen Business Cases zu verbinden und den massiven Transformationsherausforderungen der Branche gerecht zu werden. Dafür braucht es klare politische Zusagen und kluge Finanzierungskonzepte für die Transformation einer Branche, die trotz hoher Emissionen eine tragende Säule der deutschen Wirtschaft ist.

Interessenbereiche:

Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2607310032 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 08.09.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

21. EnEfG 2026

Beschreibung:

Bei der Novellierung des Energieeffizienzgesetz (EnEfG) setzen wir uns für die Aufrechterhaltung existierenden Regelungen im EnEfG und Nachschärfungen an geeigneten Stellen ein, um durch Energieeinsparung in der Industrie Energiekosten zu reduzieren, die Wettbewerbsfähigkeit der Industrie zu stärken, die Versorgungssicherheit zu erhöhen und die Dekarbonisierung zu beschleunigen.

Referentenentwurf:

Gesetz zur Beschleunigung der Umsetzung der Energieeffizienzrichtlinie (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 04.05.2026

Federführendes Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

EnEfG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2607310028 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 09.04.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

22. Mit dem Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität die industrielle Transformation beschleunigen

Beschreibung:

Durch das Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaschutz die industrielle Transformation beschleunigen und grüne Leitmärkte etablieren

Betroffenes geltendes Recht:

SVIKG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2607310027 (PDF - 38 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 23.02.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1.060.001 bis 1.070.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (5):

1. **European Climate Foundation (ECF)**
Betrag: 230.001 bis 240.000 Euro
Projektförderung
2. **Climateworks Foundation (CWF)**
Betrag: 430.001 bis 440.000 Euro
Projektförderung
3. **Children's Investment Fund Foundation (CIFF)**
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Projektförderung
4. **Stiftung Mercator**
Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro
Projektförderung
5. **Quadrature Climate Foundation (QCF)**
Betrag: 210.001 bis 220.000 Euro
Projektförderung

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[2025-JA_Bellona-Deutschland.pdf](#)